



Vorsitzender
Peter Heckel

Geschäftszeichen (bitte angeben)
II C 1.10
Andrea Schreiber

Tel. +49 30 90227-5684
Zentrale +49 30 90227-5050

LschulB@senbjf.berlin.de

Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin

Datum 01.04.2023

Stellungnahme des Landesschulbeirates Berlin

Zum „aktuellen Stand der Berliner Schulentwicklungsplanung als auch der
Schulbauoffensive „

Beschluss vom 15. März 2023

Der Landesschulbeirat hat in seiner Sitzung am 15. März 2023 die Vorstellung zum aktuellen Stand der Berliner Schulentwicklungsplanung als auch der Schulbauoffensive behandelt. Frau Thimm und Herr Meergans stellten den aktuellen Stand der Berliner Schulentwicklungsplanung als auch der Schulbauoffensive vor.

Der Landesschulbeirat nimmt die Vorstellung zum aktuellen Stand der Berliner Schulentwicklungsplanung als auch der Schulbauoffensive zur Kenntnis.

"Die Bestrebung, zukünftig eine bezirksübergreifende Planung für das gesamte Stadtgebiet Berlin zu verfolgen sind lobenswert. Hilfreich bei einer transparenten Verfolgung der Entwicklung wäre eine zeitnahe Veröffentlichung des Schulentwicklungsplans oder zumindest eine Synopse der aktuellen Zahlen aus den Bezirken. Positiv zur Kenntnis nimmt der Landesschulbeirat, dass, bei gesicherter Finanzierung, für Grundschulen eine höhere Schulplatzzahl in Ansatz gebracht wird, als die Schülerzahlentwicklung ausweist. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass aufgrund schulorganisatorischer und regionaler Besonderheiten (z.B.: Pflicht zur wohnortnahen Schulversorgung, Primarstufen ohne Einzugsbereich) mehr

Plätze geschaffen werden müssen, als SchülerInnen prognostiziert sind. Ziel bleibt ein in jeder Hinsicht bedarfsgerechtes Schulplatzangebot.

Mit Sorge sieht der Landesschulbeirat die sehr großen Klassengrößen, die der Bauplanung zugrunde liegen. Auch in Zukunft wird mit großen Lerngruppen kalkuliert. Zwar zeichnet sich laut Bericht nach 2030 eine Entspannung der SchülerInnenzahlen ab. Dies sollte jedoch keinen Anlass geben, die Bauplanung nachträglich nach unten zu korrigieren. Auf das Thema Sanierung in Bestandsschulen wurde kurz eingegangen, jedoch ist deutlich geworden, dass Sanierungsmaßnahmen hintenanstehen und nur in geringen Maße parallel zu Schulneubau realisiert werden. Trotz des existierenden Sanierungsstaus und Dringlichkeit für neue Schulplätze regt der Landesschulbeirat ein Bemühen an, auf bezirklicher Ebene noch stärker Prioritätslisten für Sanierungsmaßnahmen zu erstellen.

Der Landesschulbeirat nimmt positiv zu Kenntnis, dass beim Thema Grundstückssicherung für Schulneubau eine langfristige Perspektive eingenommen wird.

Die Vorstellung war ja keine Neuerung oder Vorlage. Entsprechend knapp ist das Fazit. Es sind viele Fragen übriggeblieben, bei denen der Landesschulbeirat um schriftliche Beantwortung gebeten hatte.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Heckel

Vorsitzender des Landesschulbeirates

Lydia Puschnerus

Vorstand